

Ressort: Politik

Ex-Präsident Karzai: Afghanistan zu unsicher für Abschiebungen

Berlin, 01.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der frühere afghanische Präsident Hamid Karzai hält Afghanistan nicht für sicher genug, um Geflüchtete dorthin zurückzuschicken. "Afghanistan ist definitiv kein sicheres Land", sagte Karzai der "Welt am Sonntag" (Sonntagsausgabe).

Etwa 70 Prozent des Landes beherrsche die Taliban. "Auch wenn Flucht keine Lösung ist, spüre ich die Verzweiflung bei uns und wir haben Mitleid mit denen, die gewaltsam zurückgeschickt werden", so der Ex-Präsident Afghanistans. Er könne die Abschiebungen nicht gutheißen, sagte Karzai, der während des Afghanistankrieges von 2001 bis 2004 als Präsident des Landes eingesetzt und später in teils umstrittenen Wahlen für zehn Jahre zum Präsident gewählt wurde. Für das Jahr 2017 konnten 2.640 Kriegstote in dem Land gezählt werden, etwa zwei Drittel der Toten werden der Verantwortung der Taliban und Gruppen mit Nähe zur Terrormiliz "Islamischer Staat" zugeschrieben. Afghanen bilden mit etwa 250.000 Personen die größte Gruppe der Geflüchteten in Deutschland. 12.000 von ihnen sollen nach Afghanistan abgewiesen werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108333/ex-praesident-karzai-afghanistan-zu-unsicher-fuer-abschiebungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com